

■ Schulungskonzept mit Perspektiven

Bewerber mit IT-Fachkenntnissen sind nicht nur als Spezialisten in reinen IT-Unternehmen zu sehen, sondern vielmehr als IT-Allrounder in allen Branchen mit Aufgaben in der IT-Administration, Netzwerkeinrichtung, Mitarbeiterschulung und Sicherung des externen elektronischen Datenverkehrs oder Entwicklung und Anpassung kundenspezifischer Anwendungslösungen.

■ Voraussetzungen

1. Abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen oder im gewerblich-technischen Bereich oder mit ausreichenden Erfahrungen im EDV-Bereich oder ein abgebrochenes Hochschulstudium sowie Rehabilitanden/-innen aus unterschiedlichen Berufsbereichen.
2. Kenntnisse in Mathematik.
3. Deutsch in Wort und Schrift.
4. Grundkenntnisse in Englisch wünschenswert.
5. Affinität für den IT-Bereich.
6. Ein internes Auswahlverfahren im Rahmen eines Fachgesprächs ist mit „gut geeignet“ zu bestehen.

Ausnahmen sind in Absprache mit dem COMCAVE.COLLEGE und dem Kostenträger möglich. Des Weiteren gelten die Zugangsvoraussetzungen des Kostenträgers.

■ Trainingsumgebung

Es steht an allen COMCAVE.COLLEGE-Standorten folgende Grundausstattung zur Verfügung:

- Jede/-r Teilnehmer/-in erhält für die gesamte Dauer der Qualifizierung einen aktuellen PC, 2 x mind. 17“ TFT Monitor, Quadcore-Prozessor, mind. 8 GB RAM, 100-MBit-Netzwerk
- Die PCs sind an einem zentralen Server in einer Windows 2008-R2 Server-Netzwerkumgebung angeschlossen
- Breitband-Internetzugang
- Laserdrucker und DVD-Brenner
- Lehrmittel in Form von Lehrbüchern
- Beamer/digitales, interaktives Whiteboard

■ Gebühren und Möglichkeiten der Förderung

Die Umschulung ist nach AZAV zertifiziert. Es besteht die Möglichkeit einer Förderung über einen Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit (SGB III) bzw. JobCenter (SGB II), durch Rentenversicherungsträger, den Europäischen Sozialfonds oder nach dem Soldatenversorgungsgesetz von bis zu 100 Prozent. Nähere Auskünfte hierzu erteilen die lokalen Agenturen für Arbeit, JobCenter, Rentenversicherungsträger oder die Berufsförderungsdienste.

■ Didaktischer Ablauf

Der Präsenzunterricht findet dozentengeleitet in Form von Frontalunterricht, Übungs-/Praxisphasen, Projektarbeiten und ggf. Zertifizierungsvorbereitung statt.

Im Telelearning 50 % werden die Lehrinhalte den Teilnehmern/-innen vormittags durch dozentengeleiteten Präsenzunterricht (am COMCAVE.COLLEGE-Standort) sowie nachmittags ortsunabhängig via GECS vermittelt.

Im Telelearning 100 % findet der dozentengeleitete Unterricht komplett ortsunabhängig via GECS statt.

■ Flexible Unterrichtsformen

Die Lauflänge der Umschulung zum/zur Fachinformatiker/-in, Systemintegration beträgt insgesamt 24 Monate. Die Qualifizierung ist in drei Phasen (inkl. jeweiliger Zertifizierung/-en) unterteilt. Um die Zertifizierung zum ICT Specialist zu erhalten, müssen Phase I-A und Phase I-B absolviert werden (jedoch in beliebiger Reihenfolge). Um die Gesamtmaßnahme mit einem IHK-Berufsabschluss zu beenden, müssen alle Phasen durchlaufen und alle IHK-Prüfungsteile erfolgreich abgelegt worden sein.

Präsenzunterricht in Vollzeit findet jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 oder 16:45 Uhr statt.

Telelearning 50 % (dozentengeleitete, synchrone Wissensvermittlung dual) in Vollzeit: Präsenzphase von Montag bis Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr. Im Anschluss findet die Schulung über das Internet in vollständiger Telelearning-Umgebung via GECS statt.

Telelearning 100 % (dozentengeleitete, synchrone Wissensvermittlung): Via GECS von Montag bis Freitag, in Vollzeit von 08:00 bis 16:00 oder 16:45 Uhr.



Umschulung zum/zur Fachinformatiker/-in System- integration (IHK Abschluss)

inkl. SAP-User - Foundation Level, LPIC Level 1,
Microsoft Azure Zertifizierungen

Dozentengeleitete Unterrichtsgestaltung

